

Feuerwehr Fuhrberg öffnet ihre Türen

FUHRBERG (r/bs). Einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht die Freiwillige Feuerwehr Fuhrberg am Samstag, 3. Oktober. Von 11 bis 16 Uhr lädt sie zum Tag der offenen Tür ein. Auf dem Programm stehen unter anderem eine Rallye für Kinder und Jugendliche sowie eine Fahrzeugausstellung. Unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“ können die Besucher die Ausrüstung der Einsatzkräfte aus nächster Nähe kennenlernen. Gegen 13 Uhr wird zudem die Drehleiter der Stadtfeuerwehr erwartet, die bei einer Einsatz-

übung zum Einsatz kommen soll. Vorgestellt wird außerdem der neue Hygieneanhänger der Stadtfeuerwehr. Wie anstrengend die Arbeit der Feuerwehr früher war, lässt sich an einer Handdruckspritze aus dem Gründungsjahr 1893 ausprobieren. Rundgänge führen durch das Gerätehaus und den neuen Anbau. Bei gutem Wetter ist außerdem eine Hüpfburg geplant. Für Essen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Musikalisch begleitet wird der Tag vom Feuerwehrmusikzug.

Einbrüche beschäftigen Polizei

BURGWEDEL/ISERNHAGEN. Unbekannte sind am Wochenende in die Grundschule in Thönse eingebrochen. Zwischen Freitagabend und Montagmorgen hebelten sie eine Fluchttür des Gebäudes an der Großburgwedeler Straße auf und durchsuchten mehrere Räume. Gestohlen wurden Bargeld und ein Laptop. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf einen unteren vierstelligen Eurobetrag. Sie prüft zudem einen möglichen Zusammenhang mit einem versuchten Ein-

bruch in ein Clubhaus in Thönse. In Isernhagen H.B. scheiterte ein weiterer Einbruch. Unbekannte drückten zwischen Montag, 21. September, 20.30 Uhr, und Dienstag, 22. September, 0.15 Uhr, das elektrische Zufahrtstor einer metallverarbeitenden Firma an der Chromstraße auf. Anschließend versuchten sie erfolglos, die Tür einer Lagerhalle aufzuhebeln. Der Schaden beträgt nach ersten Schätzungen etwa 1500 Euro. Die Täter entkamen unerkannt.

Kinoabend in der Bücherei

FUHRBERG (r/bs). Die Bücherei Fuhrberg lädt am Mittwoch, 7. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem Kinoabend ins Gemeindehaus, In den Tweekten 8, ein. Gezeigt wird ein Film über das bewegte Leben eines Mannes in den Bergen. Anfang des 20. Jahrhunderts wächst er als Waisenkind bei seinem Onkel auf. Später arbeitet er

beim Bau einer der ersten Seilbahnen, findet die Liebe und erlebt, wie der aufkommende Tourismus sein Heimatdorf verändert. Trotz mancher Herausforderungen blickt er schließlich zufrieden auf sein Leben und seine Erinnerungen zurück. Der Eintritt zum Kinoabend ist frei. Das Büchereiteam freut sich über Spenden.

Kinoabend für Landfrauen

BURGDORF. Der Kreisverband der LandFrauenvereine Burgdorf lädt für Montag, 5. Oktober, zu einem Kinoabend in die Neue Schauburg, Feldstraße 2, in Burgdorf ein. Gezeigt wird ein Film über Hanne und Bernd, deren Ehe durch das Auftauchen von Hannes früherem Ehemann aus dem Gleichge-

wichtsgerät. Der Mann ist ein Demenz erkrankt und glaubt weiterhin, mit Hanne verheiratet zu sein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldungen nehmen die Vereinsvorsitzenden oder Gerlinde Depenau unter Telefon 0157 / 86413014 entgegen.

„Doppelt hallt besser“ singt in Celle

BURGWEDEL/CELLE. Die Gesangsformation „Doppelt hallt besser“ aus den Reihen der Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar tritt am Freitag, 2. Oktober, um 20 Uhr in der Halle 13 der CD-Kaserne Celle auf. Das 2024 gegründete acht-

köpfige Ensemble unter der Leitung von Matthias Blazek präsentiert vierstimmige Stücke wie „Country Roads“, „Happy Days Are Here Again“ und „Touidion“. Zugleich wird die Debüt-CD „Live in Celle“ vorgestellt.

Letzte Sprechstunde von Rolf Fortmüller

GROßBURGWEDEL. Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller lädt am Donnerstag, 1. Oktober, zu seiner letzten Sprechstunde ein. Von 10 Uhr an steht er im Raum 105 des Amtshofes für

Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Für Fortmüller ist es die letzte Sprechstunde in seiner Funktion als Ortsbürgermeister.

356 Teilnehmerinnen aus 117 Vereinen dabei

Frauensporttag punktet in bewährter Weise mit neuen Trainingsansätzen



Das Programm hat in bewährter Weise überzeugt: Die Teilnehmerinnen des Frauen Sport Tags.

Foto: RSB Hannover

LANGENHAGEN. Ein Tag voller Bewegung, Begegnungen und neuer Erfahrungen wurde beim Frauen Sport Tag des Regionssportbundes Hannover, kurz RSB, in Langenhagen realisiert. 356 Frauen kamen zusammen, um gemeinsam Sport zu treiben, neue Angebote auszuprobieren und einen Tag lang Zeit für sich selbst zu haben. 20 verschiedene Bewegungs- und Sportangebote standen zur Auswahl. 97 Teilnehmerinnen waren zum ersten Mal dabei. Sie nutzten die Gelegenheit, neue Sportarten kennenzulernen, verschiedene Angebote auszuprobieren und Ideen mitzunehmen. Die jüngste Teilnehmerin war 16 Jahre alt und kam aus Großburgwedel. Die älteste Teilnehmerin war 80 Jahre alt und reiste aus Laatzen an. Das Durchschnittsalter lag bei 53,2 Jahren. Die Motivation unter den Teilnehmerinnen war ganz unterschiedlich. So ist beispielsweise Vanessa aus Gießen nicht Mitglied in einem Sportverein, nahm aber bereits zum fünften Mal am Frauen Sport Tag teil. Für sie ist vor allem die Vielfalt des Angebots entscheidend. „Jedes Jahr gibt es neue Sportarten und Angebote, bei denen man sonst wahrscheinlich nie die Möglichkeit hätte, einfach mal reinzuschmecken. Ich habe hier schon mehrfach Inspiration für Kurse bekommen, die ich anschließend bei mir zu Hause ausprobiert habe. Genau dafür ist der Frauen Sport Tag für mich da: Neues entdecken und einfach mal ausprobieren.“ Vanessa steht damit beispielhaft für die 155 Teilnehmerinnen, die in diesem Jahr ohne Vereinsmitgliedschaft dabei waren. Insgesamt waren 201 Teilnehmerinnen Mitglied in einem Sportverein. Während einige Frauen den Frauen Sport Tag gerade erst für sich entdecken, gehören andere längst zum festen Kreis der Teilnehmerinnen. Monika Bielek,

Marie-Luise Kolar und Dagmar von der Osten vom MTV Engelbostel-Schulenburg waren bereits beim allerersten Frauen Sport Tag vor 21 Jahren dabei. Seitdem haben sie zahlreiche Angebote ausprobiert und viele Veränderungen miterlebt. „Wir sind tatsächlich seit der ersten Stunde dabei – also seit 21 Jahren. Damals hat uns unsere Vereinsvorsitzende auf den Frauen Sport Tag aufmerksam gemacht. Seitdem sind wir fast immer mit dabei gewesen, weil wir einfach gerne etwas Neues ausprobieren. Die Vielfalt, die tolle Organisation und die Atmosphäre machen den Tag für uns besonders.“ Die drei Teilnehmerinnen verbinden mit dem Frauen Sport Tag nicht nur sportliche Erfahrungen, sondern auch viele gemeinsame Erinnerungen. Und manchmal kann ein solcher Tag sogar neue Motivation geben: „Es gab zwischenzeitlich auch mal eine Durststrecke, aber dieses Mal hat uns der Frauen Sport Tag wieder motiviert, weiterzumachen.“ Mehr als 117 Vereine wurden von den Teilnehmerinnen genannt. Besonders stark vertreten waren der SC Langenhagen mit 17 Teilnehmerinnen, der SV Gehrdten mit acht, der MTV Engelbostel-Schulenburg mit sieben sowie der TSV Krähenwinkel-Kaltenweide mit sechs Teilnehmerinnen. Für viele Vereinsaktive ist der Frauen Sport Tag eine Gelegenheit, neue Anregungen für die eigenen Gruppen zu sammeln. Sigrun Woltmann und ihre Tochter Linda Woltmann vom VfV Concordia Alvesrode sind selbst als Übungsleiterinnen aktiv und nutzen den Tag auch als Ideenbörse. „Wir sind beide Übungsleiterinnen und schauen natürlich immer, ob wir neue Ideen für unsere Gruppen mitnehmen können. Gerade bei ungewöhnlichen Angeboten bekommt man hier Inspiration, die man im

eigenen Verein sonst vielleicht nicht bekommt. Aber ehrlich gesagt ist das gar nicht der einzige Grund, warum wir immer wieder kommen: Wir haben hier einfach einen tollen Tag, probieren gemeinsam neue Sachen aus und treffen viele nette Menschen.“ Der Frauen Sport Tag kann dabei auch zum gemeinsamen Vereinsausflug werden. Pamela Bender von der SG Wennigser Mark war bereits zum vierten Mal dabei – diesmal gemeinsam mit drei weiteren Personen aus dem Vorstand. „Wir kommen jetzt schon zum vierten Mal zum Frauen Sport Tag – inzwischen ist er für uns fast schon zu einem festen Vorstandsausflug geworden. Wir sind diesmal zu viert aus unserem Vorstand dabei. Natürlich schauen wir auch, welche Angebote es gibt und was wir vielleicht für unsere eigenen Gruppen mitnehmen können. Aber wir wollen den Tag auch einfach gemeinsam genießen, Neues ausprobieren und Spaß haben.“ Von Aquajogging über Fitness- und Tanzangebote bis hin zu Beachhandball, Bogenschießen, Pickleball, Rope Skipping oder Selbstverteidigung reichte die Auswahl der insgesamt 20 Sport- und Bewegungsangebote. Die Angebote fanden unter anderem beim Sport Club Langenhagen, in der Wasserwelt, in der Sporthalle des Gymnasiums Langenhagen, in der IGS-Dreifeld-Halle sowie in der Sporthalle Langenhagen statt. Die Teilnehmerinnen konnten ihren Tag individuell zusammenstellen, zwischen verschiedenen Angeboten wechseln und dabei auch Sportarten kennenlernen, die sie im Alltag sonst vielleicht nicht ausprobieren würden. Damit auch Frauen mit kleineren Kindern teilnehmen konnten, wurde erneut eine Kinderbetreuung angeboten. Mehr als zehn Kinder wurden während des Frauen

Sport Tags im Mehr-Generationen-Haus Langenhagen betreut. Die meisten Teilnehmerinnen kamen aus Langenhagen (70) und Hannover (68). Darüber hinaus waren Frauen aus zahlreichen weiteren Kommunen der Region Hannover dabei. Die weitesten Anreisen hatten diesmal Teilnehmerinnen aus Gießen, Magdeburg und Ribbesbüttel. Zum Abschluss des Tages bedankte sich Katharina Lika, RSB-Vorstand Sportentwicklung, bei allen Beteiligten und machte unter anderem auf das Präventionsangebot der BKK24 „Länger besser leben.“ aufmerksam. Teilnehmerinnen konnten sich im Rahmen des Programms und einer kurzen Befragung die Teilnahmegebühr von 15 Euro erstatten lassen. Anschließend wartete ein kurzweiliger Impulsvortrag von Rettungssanitäter Alex Böning zur Ersten Hilfe bei Sportverletzungen auf die Teilnehmerinnen unterstützt von der BKK24. Ziel war es, vorhandenes Wissen aufzufrischen, die Angst vor Erster Hilfe zu nehmen und dazu zu ermutigen, im Ernstfall schnell und unkompliziert zu handeln. Die PECH-Regel, die stabile Seitenlage und der Druckverband gehörten zu den behandelten Themen. Auch im Organisationsteam fiel das Fazit positiv aus. Luise Zobel betonte, wie schön es sei, dass die Teilnehmerinnen den Tag entspannt erleben und zwischen den verschiedenen Veranstaltungsorten wechseln konnten. Besonders wichtig sei für sie aber die große Begeisterung der Frauen: „Was bei mir hängen bleibt? Dass wir weitermachen müssen. Die Frauen haben so viel Spaß an diesem Tag und können so viel ausprobieren. Und ich glaube, dass auch die Teilnehmerinnenzahl zeigt, dass wir damit den richtigen Weg ge-

hen.“ Für ihren Kollegen Steffen Heber, Sportreferent (Sport- und Vereinsentwicklung) steht vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt: „Beim 21. Frauen Sport Tag merkt man einfach, dass sich eine richtige Gemeinschaft entwickelt hat. Manche Teilnehmerinnen kommen immer wieder, man kennt sich mittlerweile und freut sich, sich jedes Jahr wiederzusehen.“ Sein Fazit: „Was bei mir hängen bleibt, ist genau diese Mischung aus Sport, Begegnung und Gemeinschaft.“ Vielleicht sitzt jetzt gerade die eine oder andere Teilnehmerin zu Hause, etwas müde, aber glücklich – mit vielen neuen Eindrücken und dem Gedanken: „Das mache ich wieder!“ Ein besonderer Dank gilt dem SC Langenhagen für die gute und engagierte Zusammenarbeit bei der Durchführung des Frauen Sport Tags. Ebenso bedankt sich der Regionssportbund Hannover bei der Stadt Langenhagen für die Möglichkeit, die verschiedenen Sportstätten und Räume für die Workshops nutzen zu können. Ein großes Dankeschön geht außerdem an das Mehr-Generationen-Haus Langenhagen für die kompetente und zuverlässige Unterstützung bei der Kinderbetreuung sowie an alle Referentinnen, Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Für Übungsleiterinnen gibt es zudem einen zusätzlichen Mehrwert: Die Teilnahme kann mit fünf Lerneinheiten (LE) für die Verlängerung der ÜL-C-Lizenz anerkannt werden. Zudem wird der RSB-FrauenSportTag in Langenhagen unterstützt und gefördert vom Landes Sport Bund Niedersachsen durch Mittel der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen sowie die Region Hannover und dem RSB-Partner, der Krankenkasse BKK24.



SIDO - FRIEDEN TOUR 2027
Mittwoch, 22.09.2027 | ZAG Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

SIXX PAXX - Dreams Tour

20. Oktober 2026: Theater am Aegi

Cécile McLorin Salvant

21. Oktober 2026: Pavillon

Evil Dead - Das Musical

Diverse Termine: Theater am Aegi

Il Viaggio, Dante

Diverse Termine: Staatsoper

Hannover Indians - Rostock Piranhas

25. Oktober 2026: Jazz Club Hannover

DESiMOs spezial Club Mix-Show

26. Oktober 2026: Apollokino

Mareike Fallwickl liest

27. Oktober 2026: Schauspielhaus

The Addams Family - Das Musical

19. Oktober 2026: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de